

GOTTESDIENSTORDNUNG

24. Woche
vom 09. bis 16. Juni 2019

SAMSTAG

08. Juni Diekholzen 17.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten
Renovabiskollekte

SONNTAG

09. Juni **Pfingsten - Hochfest**
Renovabiskollekte Söhre 10.00 Uhr Festhochamt
Röderhof 11.30 Uhr Eucharistiefeier

PFINGSTMONTAG

10. Juni Egenstedt 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
Bei gutem Wetter findet dieser draußen vor der Kirche statt.
Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen – (Stehcafé)

DIENSTAG

11. Juni Söhre 08.00 Uhr Hl. Messe

MITTWOCH

12. Juni Diekholzen 08.00 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Meditation

DONNERSTAG

13. Juni Diekholzen 19.00 Uhr Hl. Messe

FREITAG

14. Juni Egenstedt 08.00 Uhr Hl. Messe

SAMSTAG

15. Juni Diekholzen 15.30 Uhr Taufspendung für
Kollekte für die Aufgaben Kalea Klug, Maxime und Leonce Nitzpon
der Pfarrgemeinde
Egenstedt 17.00 Uhr Vorabendmesse

SONNTAG

16. Juni Diekholzen **Dreifaltigkeitssonntag**
Kollekte für die Aufgaben 10.00 Uhr Hochamt
der Pfarrgemeinde ++ Teresa und Paul Kästner
++ Godehard und Thea Höweling
Röderhof 11.30 Uhr Eucharistiefeier

Vermeldungen:

Aus unserer Gemeinde verstarb Frau Agnes Leidenfrost, 94 Jahre, Diekholzen

| | | | |
|------------|----------|--------|---|
| Diekholzen | Mittwoch | 12.06. | 19.30 Uhr Gesprächsabend der Kolpingsfamilie im kath. Pfarrheim „Aktuelle Themen, die uns auf der Seele brennen“ |
| | | 12.06. | 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Pfarrheim |

| | | | |
|-----------|------------|--------|---------------------------------------|
| Egenstedt | Donnerstag | 13.06. | 15.00 Uhr Seniorenkaffee im Pfarrheim |
|-----------|------------|--------|---------------------------------------|

Faith Blog



Was uns der Pfingstbericht der Apostelgeschichte zeigt, ist, dass der Heilige Geist den Rahmen sprengt, dass er Mauern überwindet – die, hinter denen sich die Jünger vor Angst verschanzen, aber auch die Mauern in unseren Köpfen – um dieses strapazierte Bild einmal zu verwenden. Der Heilige Geist geht weit über das hinaus, was wir uns denken. Die Jünger warteten nach der Himmelfahrt Christi zehn Tage in Jerusalem auf das Pfingstfest. Auch wir dürfen den Heiligen Geist nicht gleich jetzt, hier und heute erwarten – und uns dann anderen Dinge zuwenden, wenn es nicht so läuft, wie wir es uns wünschen. Wir müssen uns Zeit nehmen, um dem Heiligen Geist Zeit zu lassen. Der Geist weht, wann er will.

Wie wirkt der Heilige Geist dann, wie kann er mich und mein Leben verändern? Naturwissenschaftlich kann man sicherlich nicht nachweisen, dass Gottes Geist uns erfüllt: aber wenn wir ihn annehmen, dann können wir es an seiner Wirkung spüren. Wie die Kraft des Geistes spürbar wird, das kann jeder nur für sich selbst in seiner konkreten Lebenssituation erfahren. Es kann vielleicht sein, dass ich in Trauer und Abschied den Mut finde, neue Wege zu gehen oder dass sich Freude und Dankbarkeit in mir breitmachen, obwohl die äußere Situation gar nicht danach ist, oder ...

Trauen wir dem Geist nicht zu wenig zu.
Trauen wir Gott nicht zu wenig zu.

